

E-Mail vertrieb.software-recht@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Recht Software
Robert-Bosch-Str. 6
50354 Hürth

AnNoText

IT-Voraussetzungen

Technische Spezifikationen und Anforderungen
an die IT-Landschaft

AnNoText

Datum 4. Juli 2017
Version 2017.1

Copyright

Wolters Kluwer Deutschland GmbH | AnNoText

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Recht Software
Robert-Bosch-Str. 6
50354 Hürth

© 2017 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk

Systemvoraussetzungen

Einzelplatz

System mit folgender Mindestausstattung:

Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser
Arbeitsspeicher:	ab 2 GB (32 Bit Betriebssystem) / ab 4 GB (64 Bit Betriebssystem)
Freier Festplattenspeicher:	Mindestens 10 GB für Anwendungen zzgl. anfallender Datenmenge
Grafikkarte:	Microsoft DirectX 9 Grafikkarte mit WDDM Treiber
Monitor:	Mindestauflösung: 1280x720 (HD720) bis 100% Skalierung 1600x900 (WSXGA) bis 125% Skalierung 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung

Netzwerkarbeitsplatz

System mit folgender Mindestausstattung:

Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser
Arbeitsspeicher:	ab 2 GB (32 Bit Betriebssystem) / ab 4 GB (64 Bit Betriebssystem)
Freier Festplattenspeicher:	Mindestens 5 GB für Anwendungen
Grafikkarte:	Microsoft DirectX 9 Grafikkarte mit WDDM Treiber
Monitor:	Mindestauflösung: 1280x720 (HD720) bis 100% Skalierung 1600x900 (WSXGA) bis 125% Skalierung 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung

Empfohlene Ausstattung

System mit folgender Ausstattung:

Betriebssystem:	Windows 10 Professional – 64 Bit
Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser (z.B. Intel® Core™ i-CPU 6. Generation)
Arbeitsspeicher:	4 GB
Festplatte:	200 GB SSD (ggf. mehr für anfallende Datenmenge)
Grafikkarte:	Microsoft DirectX 9 Grafikkarte mit WDDM Treiber
Monitor:	Mindestauflösung: 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung

Microsoft®
Betriebs-
systeme *1

- Microsoft® Windows® 7 – Professional oder Enterprise *1
 - Microsoft® Windows® 8.1 – Professional oder Enterprise *12
 - Microsoft® Windows® 10 – Pro oder Enterprise *14 (empfohlen)
- Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft® .NET Framework 3.51 sowie das .NET Framework 4.5 installiert/aktiviert sein. *5
- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit- und 64 Bit-Version unterstützt. *7

Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Textver-
arbeitung *2 *3

- Microsoft® Word 2010 (mind. SP1) (ausschl. in der 32 Bit-Version) *4 *8
- Microsoft® Word 2013 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4
- Microsoft® Word 2016 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4 *9 *14
- oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat / eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version.

Microsoft® Office-Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Datenbank

Einzelplatz

Es kann die mitgelieferte Microsoft® SQL Server Express Edition installiert und verwendet werden oder ein bereits vorhandener Microsoft® SQL Server.

Unterstützt werden die nachfolgenden Versionen:

Bis maximal 10 GB Datenbankgröße *11:

- Microsoft® SQL Server 2008R2 Express Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2012 Express Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2014 Express Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2016 Express Edition *11

Für unlimitierte Datenbankgröße *11:

- Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2008R2 Standard Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2012 Standard Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2014 Standard Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2016 Standard Edition *11

*Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware. AnNoText bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte **RUNTIME** Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit der von AnNoText® erstellten Software eingesetzt werden.*

Workgroup-Netz mittels Microsoft® Windows® Serverarbeitsplatz (Peer To Peer)

Server

System mit folgender Mindestausstattung:

Prozessor:	ab 2 GHz oder besser
Arbeitsspeicher:	ab 2 GB (32 Bit Betriebssystem) / ab 4 GB (64 Bit Betriebssystem)
Freier Festplattenspeicher:	Mindestens 20 GB für Anwendungen zzgl. anfallender Datenmenge
Grafikkarte:	Microsoft DirectX 9 Grafikkarte mit WDDM Treiber
Monitor:	Mindestauflösung: 1280x720 (HD720) bis 100% Skalierung 1600x900 (WSXGA) bis 125% Skalierung 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung

Empfohlene Ausstattung

System mit folgender Ausstattung:

Betriebssystem:	Windows 10 Professional – 64 Bit
Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser (z.B. Intel® Core™ i-CPU 6. Generation)
Arbeitsspeicher:	6 GB
Festplatte:	400 GB SSD (ggf. mehr für anfallende Datenmenge)
Grafikkarte:	Microsoft DirectX 9 Grafikkarte mit WDDM Treiber
Monitor:	Mindestauflösung: 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung

Microsoft® Betriebs- systeme *1

- Microsoft® Windows® 7 – Professional oder Enterprise *1
- Microsoft® Windows® 8.1 – Professional oder Enterprise *12
- Microsoft® Windows® 10 – Pro oder Enterprise *14 (empfohlen)

- Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft® .NET Framework 3.51 sowie das .NET Framework 4.5 installiert/aktiviert sein. *5
- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit- und 64 Bit-Version unterstützt. *7

Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Textver- arbeitung *2 *3

- Microsoft® Word 2010 (mind. SP1) (ausschl. in der 32 Bit-Version) *4 *8
- Microsoft® Word 2013 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4 *9
- Microsoft® Word 2016 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4 *9 *14
- oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat / eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version.

Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Datenbank

- Microsoft® SQL Server 2008R2 Workgroup Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2012 Standard Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2014 Standard Edition *11
- Microsoft® SQL Server 2016 Standard Edition *11

Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

*AnNoText bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte **RUNTIME** Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit der von AnNoText erstellten Software eingesetzt werden.*

Laufwerke

Das gemeinsam genutzte Serverlaufwerk muss allen Arbeitsplätzen inkl. des Serverarbeitsplatzes die gleiche Laufwerkszuweisung haben. Bsp.: Ist auf dem Serverarbeitsplatz Laufwerk D: die Daten- und Programm-Platte für die AnNoText®-Anwendersoftware, so ist sicherzustellen, dass alle im Netz angeschlossenen Arbeitsplätze dieses Laufwerk auch als Laufwerk D: zugeordnet bekommen.

Betriebssystem-limitierungen

Microsoft® Desktop-Betriebssysteme unterstützen max. 10 gleichzeitige Netzwerkverbindungen.
Bei Einsatz von AnNoText® empfehlen wir eine Limitierung auf 4 Arbeitsplätze.

Im Hinblick auf Datensicherheit sollte grundsätzlich auf den Einsatz eines PeerToPeer-Netzwerkes verzichtet werden und eine Client Server Struktur gewählt werden.

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® Server

Server

System mit folgender Ausstattung:

Betriebssystem:	Windows Server Betriebssystem
Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser (z.B. Intel® Xeon 5xxx)
Arbeitsspeicher:	ab 3 GB (32 Bit Betriebssystem) / ab 6 GB (64 Bit Betriebssystem)
Festplatten:	Fehlertolerantes Festplattensystem auf RAID 1, 5 oder 10 Basis mit mind. 500 GB freiem Speicher (ggf. mehr für anfallende Datenmenge)

Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl, den kalkulierten Datenvolumen, den zusätzlich benötigten und installierten Diensten.

Empfohlene Ausstattung

System mit folgender Ausstattung:

Betriebssystem:	Microsoft® Windows® Server 2012R2 (64 Bit)
Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser (z.B. Intel® Xeon 5xxx)
Arbeitsspeicher:	16 bis 32 GB
Festplatten:	Fehlertolerantes Festplattensystem auf RAID 10 Basis mit mind. 500 GB freiem Speicher (ggf mehr für anfallende Datenmenge)
Hardwareservice:	Hardware vor Ort Servicevertrag seitens des Herstellers oder Lieferanten mit 3 oder 5 Jahren Laufzeit und 24x5 Support

*Windows Server Betriebssysteme unterstützen in der Standard Edition maximal 32 GB Hauptspeicher.

Microsoft®
Betriebs-
systeme *1

- Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard / Enterprise)
 - Microsoft® Windows® Server 2008R2 (Standard / Enterprise / Datacenter)
 - Microsoft® Windows® Small Business Server 2008 (Standard / Premium)
 - Microsoft® Windows® Small Business Server 2011
 - Microsoft® Windows® Server 2012 (Standard / Datacenter) *13
 - Microsoft® Windows® Server 2012R2 (Standard / Datacenter) *13
 - Microsoft® Windows® Server 2016 (Standard / Datacenter) *13
- Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft® .NET Framework 3.51 sowie das .NET Framework 4.5 installiert/aktiviert sein. *5
- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit- und 64 Bit-Version (X32 oder X64) unterstützt. *7

Microsoft® Windows®-Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Datenbank

- Microsoft® SQL Server 2008R2 (Standard / Enterprise) *11
- Microsoft® SQL Server 2012 (Standard / Enterprise) *11
- Microsoft® SQL Server 2014 (Standard / Enterprise) *11
- Microsoft® SQL Server 2016 (Standard / Enterprise) *11

*Der Microsoft® SQL Server ist nicht Bestandteil der AnNoText-Anwendungssoftware. Allerdings bietet AnNoText im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte **RUNTIME** Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit der von AnNoText erstellten Software eingesetzt werden.*

Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® Terminalserver

Server

System mit folgender Ausstattung

Betriebssystem:	Windows Server Betriebssystem
Prozessor:	ab 1,5GHz oder besser (z.B. Intel® Xeon 5xxxx)
Arbeitsspeicher:	ab 3 GB (32 Bit Betriebssystem) / ab 6 GB (64 Bit Betriebssystem)
Festplatten:	Fehlertollerantes Festplattensystem auf RAID 1, 5 oder 10 Basis mit mind. 500 GB freiem Speicher (ggf. mehr für anfallende Datenmenge)

Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl und den zusätzlich installierten Anwendungen.

Es werden insgesamt mind. zwei Server benötigt.

Ein Server dient ausschließlich als Datenbank- und Dienste-Server. Hierfür gelten die unter „Client-Server-Netz mittels Microsoft® Windows® Server“ aufgeführten Voraussetzungen.

Die weiteren Server stellen nur die reinen Terminaldienste zur Verfügung und sind nach den entsprechenden Richtlinien für den Betrieb einer Terminalserverumgebung zu konfigurieren.

Neben den Microsoft® Terminal Services / RD Services (RDP-Protokoll) wird auch Citrix XenApp 5, 6, 6.5 oder 7.x (ICA Protokoll) unterstützt.

Umgeleitete Drucker via Terminalclient werden bedingt durch Systemlimitierungen nicht als Standarddrucker unterstützt.

Microsoft® Betriebs- systeme *1

- Microsoft® Windows® Server 2008 (Standard, Enterprise)
- Microsoft® Windows® Server 2008R2 (Standard, Enterprise, Datacenter) (empfohlen)
- Microsoft® Windows® Server 2012 (Standard, Datacenter) *13
- Microsoft® Windows® Server 2012R2 (Standard, Datacenter) *13
- Microsoft® Windows® Server 2016 (Standard / Datacenter) *13

- Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft® .NET Framework 3.51 sowie das .NET Framework 4.5 installiert/aktiviert sein. *5
- Alle Betriebssysteme werden in Ihrer 32 Bit- und 64 Bit-Version (X32 oder X64) unterstützt. *7

Microsoft® Windows®-Betriebssysteme sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Textverarbeitung *2 *3

- Microsoft® Word 2010 (mind. SP1) (ausschl. in der 32 Bit-Version) *4 *8
- Microsoft® Word 2013 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4 *9
- Microsoft® Word 2016 (ausschließlich in der 32 Bit-Version) *4 *9
- oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat / eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version.

Microsoft® Office Produkte sind nicht Bestandteile der AnNoText-Anwendungssoftware.

Dringend zu beachten ist, das aus Microsoft® lizenzrechtlichen Gründen Microsoft® Office nur über sogenannte Volumenlizenzen auf einem Terminalserver betrieben werden kann/darf. Die Installation anderer Versionen ist nicht möglich.

*Anzahl
Terminalsessions*

Auf einem Terminalserver mit 3 GB Hauptspeicher und 2 CPUs (Kernen) hat sich in der Praxis herausgestellt, dass aufgrund von neben der AnNoText-Anwendersoftware eingesetzten Drittapplikationen wie Microsoft® Office, Internet, etc. ca. 10 Sessions gleichzeitig genutzt werden können.

Allgemeine Hinweise

Installation

Die Installation erfolgt ausschließlich aufgrund der seitens Wolters Kluwer Deutschland GmbH gelieferten Datenträger in Verbindung mit den Lizenzinformationen. Mindestens an einem Arbeitsplatz ist daher ein DVD-Laufwerk/USB-Anschluss erforderlich. Es ist unbedingt die Installationsanleitung für die AnNoText-Software zu beachten, welche auf dem Installationsdatenträger mitgeliefert wird. Es gelten jeweils die aktuellen IT-Voraussetzungen.

Datensicherung

Ihre Datensicherung bedarf der höchsten Aufmerksamkeit. Achten Sie auf eine Komplettsicherung des gesamten Programm- und Datenbestands. Inkrementelle oder differenzielle Datensicherungen werden aufgrund der Datenstruktur nur bedingt empfohlen. Generell ist auf den Einsatz eines geeigneten Sicherungsagenten für die Datenbank(en) zu achten, und die Konsistenz der Datensicherung zu überprüfen.

Durch AnNoText werden die folgende Datensicherungsprodukte empfohlen: CA ARCserve, Microsoft Data Protection Manager.

Soll für Supportzwecke eine Datensicherung an den Softwaresupport von Wolters Kluwer Deutschland GmbH[®] übergeben werden, ist diese auf einen USB-Wechseldatenträger (USB-Stick oder USB-Festplatte) mit gängigem Microsoft[®] Windows[®] Dateisystem (FAT32, NTFS, etc.) zu übermitteln. Bitte stimmen Sie sich ggfs. telefonisch mit unserem Softwaresupport ab.

Netzwerk und Verkabelung

Als Netzwerkprotokoll ist zwingend TCP/IP V4 einzusetzen, wobei dieses in einem heute typischen Dualstack-Betrieb mit IP V6 das führende Protokoll sein muss.

Unter heutigen Gesichtspunkten empfiehlt sich eine Anbindung des Servers sowie der Arbeitsplätze mit 1 GB an den Netzwerkverteiler (Switch).

Die Arbeitsplätze sollten mit mind. 100 MB an den Switch angeschlossen werden. Des Weiteren empfehlen wir die Verwendung qualitativ hochwertiger Netzwerkkomponenten und Gebäudeinstallationen um Betriebsstörungen zu vermeiden.

Virens Scanner

Generell wird der Einsatz von aktuellen Virens Scannern dringend empfohlen. Als Virens Scanner sind unbedingt für das entsprechende Betriebssystem vom Hersteller freigegebene Virens Scanner in der entsprechenden Version einzusetzen.

Getestet und somit empfohlen werden die Trendmicro Client/Server (z.B. Worry Free Business Security – Standard / Advanced) oder Einzelplatz Produkte. Bitte beachten Sie, dass je nach eingesetztem Virens Scanner sich das Laufzeitverhalten der AnNoText-Software maßgeblich beeinflussen lässt. Je nach Produkt müssen möglicherweise Einstellungen in der Virensoftware vorgenommen werden, um die Geschwindigkeit der Microsoft[®] Office[®]-Anbindung zu erhöhen.

Anzeigeeinstellungen

Die Anzeigeeinstellungen sind je nach verwendeter Betriebssystemversion und Anzeigetreiber auf einen Zoomfaktor von 100% (empfohlen) oder 150% einzustellen.

Andere Werte, insbesondere Benutzerdefinierte Skalierungsstufen, können bedingt durch Betriebssystemlimitierungen zu unerwartetem Verhalten führen.

Portokostenerfassung

Für die Portokostenerfassung wird ein PC mit einem handelsüblichen Barcode-Scanner via Tastatur- oder USB-Schnittstelle an der Poststraße/Registatur benötigt. Der Scanner muss lediglich den Code INT 2/5 unterstützen. Auf diesem Arbeitsplatz muss zudem AnNoText installiert sein. Der Barcode wird im Couvertfenster des jeweiligen Dokuments ausgedruckt.

CTI – Computer-Telefonie-Integration

Voraussetzung ist eine Telefonanlage mit funktionierender CTI Umgebung mittels Microsoft® TAPI-Schnittstelle 2.1. Die Installation der CTI-Umgebung erfolgt nicht im Rahmen der AnNoText Installation. Dabei muss der von dem Telefonanlagen-Hersteller gelieferte Treiber folgende Funktionen unterstützen und auf den einzelnen Arbeitsplätzen installiert und konfiguriert sein.

lineClose	lineNegotiateAPIVersion	lineTranslateAddress	lineGetTranslateCaps	lineGetAddressCaps	lineGetStatusMessag
lineDeallocateCall	lineSetCurrentLocation	lineMakeCall	lineGetCallInfo	lineOpen	lineInitializeEx
lineROP	lineSetStatusMessage	lineGetTranslateAddress	lineGetCountry	lineInitialize	lineGetDevCaps
lineGetLineDevStatus	lineShutdown	lineMakeCall			

Die AnNoText-CTI-Integration ist stark von der korrekten Funktion des zugrundeliegenden CTI-Treibers des Telefonanlagenherstellers abhängig.

Volltextrecherche unter AnNoText

Die Volltextrecherche erfolgt über einen Windows Dienst (32 Bit), der auf einem Microsoft® Windows® Server installiert wird.

In der Basisversion wird mittels der Volltextrecherche ein Volltextindex aus allen direkt lesbaren Dokumenten erstellt. Nicht direkt lesbare Dokumente sind z. B. Faxeingänge oder andere Dokumente bei denen Text in Bilddateien vorhanden ist. Um die Volltextrecherche um eine OCR-Funktion (wird benötigt um z. B. die von Scannern und Faxsoftware generierten Dokumentformate Image, PDF, TIFF zu indizieren) zu erweitern wird die kostenpflichtige und nicht im Lieferumfang von AnNoText enthaltenen Softwarekomponente Abbyy Finereader-Engine Version 10 benötigt *¹⁰. Zusätzlich ist der Abschluss eines separaten Wartungsvertrags für die Abbyy Finereader-Engine über Wolters Kluwer Deutschland notwendig.

Die Erstellung des initialen Volltext Index kann je nach Anzahl und Umfang der Dokumente lange dauern. Während der Erstellung kann an allen anderen Arbeitsplätzen normal gearbeitet werden.

Die Abbyy Finereader-Software ist in folgenden Staffeln erhältlich, welche sich durch das Seitenvolumen pro Jahr unterscheiden:

Abbyy FineReader OCR
300.000 Seiten pro Jahr
900.000 Seiten pro Jahr
2.400.000 Seiten pro Jahr
6.000.000 Seiten pro Jahr
12.000.000 Seiten pro Jahr

E-Mail-Anbindung

Die E-Mail Anbindung erfolgt unter Microsoft® Outlook. Hierzu wird ein AddIn in Outlook integriert, mit dem E-Mails in AnNoText® archiviert werden können.

Beim Versand einer E-Mail wird diese an Microsoft® Outlook als Mailclient übergeben, wozu Microsoft® Outlook als Standard-E-Mail-Client im System eingerichtet sein muss.

Fax-Anbindung unter AnNoText

Die Fax-Anbindung erfolgt mittels Microsoft® Exchange 2010/2013/2016. Hierzu erzeugt die AnNoText Software ein E-Mail und überträgt die Faxnummer im Format Fax:Nummer in das „an..“ Feld des E-Mails. Der Faxserver wird in diesem Fall mittels eines sogenannten Exchange Connectors mit Ihrem E-Mail System verbunden.

AnNoText testet intern seine Software mit der Officemaster-Exchange-Lösung der Firma Ferrari Elektronik, jedoch ist jede Faxsoftware nutzbar, die das zuvor beschriebene Verfahren entsprechend unterstützt.

WICHTIG:

Die direkte Ferrari-Schnittstelle wird seitens Officemaster nur bis Officemaster 3.x unterstützt.

Ab Officemaster 4.x muss die Faxanbindung über den oben beschriebenen Weg erfolgen. Die Einbindung des AnNoText®-Kommunikationsjournals wird ab Officemaster Version 4 durch die Integration in Microsoft® Outlook ersetzt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Officemaster-Dokumentation.

Anbindung von Multifunktionsgeräten und Scannern für den Posteingang

Es können alle Multifunktionsgeräte oder Scanner genutzt werden, die über die Funktion Scan-to-FTP verfügen. Auf dem Server muss hierzu eine FTP oder SMB Freigabe installiert sein welche als Zielpfad eingerichtet wird. Der Import in AnNoText® erfolgt dann über einen Windows Dienst (32 Bit), der die auf der Freigabe empfangenen Dateien in AnNoText importiert. Dieser Dienst muss auf einem Windows® Server installiert sein.

Synchronisation von Terminen, Aufgaben und Kontakten

Die in AnNoText gespeicherten Aufgaben, Termine und Kontakte lassen sich vollautomatisch mit dem Microsoft® Exchange Server 2010, 2013 oder 2016 sowie Exchange Online aus einem entsprechenden Microsoft Office 365 Vertrag (eine zusätzliche Office Lizenz 365 kann je nach Konfiguration notwendig sein) über die EWS (Exchange Web Services) synchronisieren.

1. Aufgaben und Termine werden Bidirektional zwischen AnNoText und Exchange synchronisiert.
2. Kontakte werden ausschließlich Unidirektional von AnNoText zu Exchange synchronisiert.

Mittels Microsoft® ActiveSync-Protokoll können Sie die unterschiedlichsten mobilen Endgeräte, wie z. B. das Apple® iPhone oder Apple® iPad angebunden werden. Die Anbindung und die Absicherung des Zugriffs ist nicht Bestandteil der AnNoText®-Software. Nutzer des Dienstes AnNoNet können zur Anbindung eines mobilen Endgeräts an den Exchange Server einen abgesicherten Proxyserver verwenden.

Bei Einsatz der Exchange Web Services ist darauf zu achten, das bedingt durch Schreib- und Leseoperationen in der Exchange Datenbank Transaktionsprotokolle seitens des Exchange Servers angelegt werden, welche durch den Softwarehersteller nicht beeinflussbar sind. Diese können je nach nutzungsverhalten zu erhöhtem Speicherplatzbedarf auf dem Server führen.

Generell wird empfohlen auf dem Exchange Server die Umlaufprotokollierung zu aktivieren. Um ein Anwachsen der Exchange Datenbank zu vermeiden ist darauf zu achten, dass die Exchange internen Wartungsdienste korrekt eingerichtet wurden und funktionieren, was anhand der Windows Systemprotokolle überprüft werden kann. Es sind die Limitierungen der einzelnen Endgeräte zu beachten, welche beim jeweiligen Hersteller eingesehen werden können.

Internetzugang

Da AnNoText die aktuelle Microsoft® .NET-Technology einsetzt und die Software die Herausgeberverifizierung anhand von Zertifikaten zum Schutz Ihrer IT-Infrastruktur unterstützt ist ein Zugriff auf das Internet an manchen Stellen der Software erforderlich um Verzögerungen zu vermeiden.

Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL <http://crl.microsoft.com> sowie <http://crl.microsoft.com/pki/crl/products/MicrosoftRootAuthority.crl> hat, wodurch vom Betriebssystem Sperrlisten gegen unerwünschte Software (Spyware) herunter geladen werden können. Die AnNoText Software selbst benötigt zum Betrieb keinen weiteren Zugriff auf das Internet.

Online-Update

Updates der AnNoText Software werden ausschließlich über das Internet zur Verfügung gestellt. Zum Einsatz der AnNoText Online-Update-Applikation ist ein Zugriff auf das Internet mittels HTTP / HTTPS Zugriff notwendig. Dabei wird ein Proxyserver unterstützt, sofern er ohne Autorisierung oder aufgrund der Windows Anmeldung autorisiert wird.

Die Anwendung zum Online-Update wird standardmäßig auf dem Server installiert, auf dem auch die SQL Datenbanken installiert sind (oder dem Einzelplatz). Sollen die Applikation zum Online-Update und die SQL Datenbanken getrennt werden ist auf dem Rechner, auf dem die Anwendung zum Online-Update installiert wird zuvor das Microsoft® SQL Server Management Studio zu installieren und ein Schreib/Lese-Zugriff sowohl auf die Datenbanken, welche von AnNoText® verwendet werden als auch auf die freigegebenen Verzeichnisse sicherzustellen.

Während der Installation eines AnNoText Updates werden Daten zur verwendeten AnNoText Lizenz sowie zum Update- Erfolg/-Problemen an AnNoText übertragen. Diese Daten dienen zur Unterstützung des Supports und enthalten keinerlei personenbezogene Daten aus dem AnNoText Datenbestand.

Ein Online-Update wird ausschließlich manuell durch einen Benutzer gestartet und dann automatisch installiert.

Aus Sicherheitsgründen wird keine automatische oder zeitgesteuerte Aktualisierung der AnNoText Software durchgeführt.

Virtualisierung

AnNoText wird in der Produktion mit Hardware-Virtualisierungssoftware (sogenannten Hypervisoren) unterstützt, wenn die folgenden Bedingungen ausnahmslos erfüllt sind:

Es werden ausschließlich Datenbank sowie Terminalserver virtualisiert. Die Hardwarevirtualisierungssoftware wird ausgeführt unter:

1. Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V-Technologie
2. Windows Server 2012 mit Hyper-V-Technologie
3. Windows Server 2012 R2 mit Hyper-V-Technologie
4. Windows Server 2016 mit Hyper-V-Technologie
5. Microsoft Hyper-V Server 2008 R2
6. Microsoft Hyper-V Server 2012
7. Microsoft Hyper-V Server 2012R2
8. Microsoft Hyper-V-Server 2016
9. Hypervisoren von Drittanbietern, die gemäß dem [Windows Server-Virtualisierungsprogramm](#) überprüft wurden (z. B. VMWare ESX)

Der vom Gastcomputer verwendete Speicher kann virtueller Speicher mit einer festen Größe (z. B. feste VHDs (Virtual Hard Drives, virtuelle Festplatten) in einer Hyper-V-Umgebung), SCSI-Passthroughspeicher oder iSCSI-Speicher (Internet SCSI) sein. Passthroughspeicher ist auf Hostebene konfigurierter Speicher, der für einen Gastcomputer reserviert ist. Passthroughvolumes müssen für die Hardwarevirtualisierungssoftware als Speicher auf Blockebene dargestellt werden, die Verwendung von NAS-Volumes (Network Attached Storage) wird nicht unterstützt.

Die folgenden Anforderungen gelten für virtuelle Datenträger:

1. Virtuelle Datenträger, die dynamisch erweitert werden, werden nicht unterstützt.
2. Virtuelle Datenträger, die Differenzierungs- oder Deltamechanismen verwenden (z. B. differenzierende VHDs von Hyper-V oder Momentaufnahmen) werden nicht unterstützt.

Einige Hypervisoren enthalten Funktionen zum Erstellen von Momentaufnahmen virtueller Computer (sogenannte Snap Shots). Momentaufnahmen virtueller Computer erfassen den Status eines virtuellen Computers, während dieser ausgeführt wird. Diese Funktion ermöglicht das Erstellen mehrerer Momentaufnahmen eines virtuellen Computers und das anschließende Zurücksetzen des virtuellen Computers auf einen vorherigen Status, indem die Momentaufnahme auf den virtuellen Computer angewendet wird. Momentaufnahmen virtueller Computer sind jedoch nicht anwendungsaktiviert. Ihre Verwendung kann zu nicht beabsichtigten und unerwarteten Folgen für eine Serveranwendung führen, die Statusdaten verwaltet, z. B. Domänen Controller, SQL Server oder DictaPlus.

Aus diesem Grund wird das Erstellen von Momentaufnahmen eines virtuellen Gastcomputers nicht unterstützt.

Von Gastsystem verwendeter Speicher sollte in Datenträgerspindles gehostet werden, die von dem Speicher getrennt sind, der das Betriebssystem des virtuellen Gastcomputers hostet.

Die Konfiguration von iSCSI-Speicher für die Verwendung eines iSCSI-Initiators in einem virtuellen Gastcomputer wird nicht unterstützt.

Für das Gastsystem gelten die Voraussetzungen für einen Server oder Terminalserver in dieser Dokumentation.

Terminalserver

Bitte achten Sie beim Einsatz von Terminalservern darauf, dass alle Terminalserver sowie Benutzerkonten korrekt installiert und konfiguriert sind.

Hierzu zählen im Besonderen die Terminalserver Profile sowie separate Terminal Benutzer Basisverzeichnisse pro Benutzer.

AnNoText Server-Dienste/AnNoText eAkte

Die Nutzung der folgenden AnNoText[®] Server-Dienste (Fax-Anbindung, E-Mail-Anbindung, Posteingang, Volltextrecherche, Schnittstellen Informationsdienstleister, AnNoText eAkte etc.) erfordert eine freie Microsoft[®] SQL Server CAL Lizenz.

Beispiel: Bei der Nutzung eines Dienstes können bei einer 5 User Microsoft[®] SQL Server Lizenz nur 4 Arbeitsplätze genutzt werden.

Bei der Benutzung der XML-Schnittstellen wie sie z. B. für die Anbindung der AnNoText eAkte benötigt werden, ist der Microsoft[®] IIS 6 oder 7 Voraussetzung. Da die AnNoText Dienste ausschließlich als 32 Bit-Version vorliegen, muss auch der Applikations Pool im Microsoft[®] IIS für die Verwendung von 32 Bit-Webanwendungen konfiguriert werden.

Weitere Details zum Dienst eAkte entnehmen Sie bitte dem aktuellen eAkte Support-Dokument, welches Sie der entsprechenden Produktdokumentation entnehmen.

Ergänzende Informationen

1. Der Microsoft Mainstream Support ist für diverse Microsoft Produkte entsprechend der nachstehenden Tabelle bereits abgelaufen. Für Produkte, deren Extended Support bereits abgelaufen ist, kann kein Support gewährleistet werden. Ebenso wird empfohlen, Produkte deren Mainstream Support beendet wurde, durch aktuelle und durch den Hersteller unterstützte Produkte zu ersetzen.

Betriebssysteme:

Produkt	Ende Mainstream Support durch Microsoft	Ende Extended Support durch Microsoft
Windows XP	14.04.2009	08.04.2014
Windows Vista	10.04.2012	11.04.2017
Windows 7	13.01.2015	14.01.2020
Windows 8.0	12.01.2016	12.01.2016
Windows 8.1	09.01.2018	10.01.2023
Windows Server 2003 / 2003R2	13.07.2010	14.07.2015
Windows Server 2008 / 2008R2	13.01.2015	14.01.2020

Ebenfalls betroffen von diesem Produkt Lifecycle sind die Embedded Varianten (Thin Client Betriebssysteme) von Windows XP (Windows XP Embedded (Ablauf Extended Support am 12.01.2016) sowie Windows Embedded Standard (08.01.2019)).

Office Produkte:

Produkt	Ende Mainstream Support durch Microsoft	Ende Extended Support durch Microsoft
Office 2003	14.04.2019	08.04.2014
Office 2007	09.10.2012	10.10.2017
Office 2010	13.10.2015	13.10.2020

Nähere Information zu den Microsoft Lifecycle Richtlinien entnehmen Sie bitte folgendem Microsoft Artikel:

<https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle>

2. Um die vollständige AnNoText DMS (Dokumenten Management System) Integration nutzen zu können wird Microsoft® Office 2010, 2013 oder 2016 vorausgesetzt.
3. Der Mainstream-Support durch Microsoft® für Word 2003 ist bereits am 14.4.2009 abgelaufen. Mit Ablauf des Extended-Support am 8.4.2014 endet auch die Unterstützung durch AnNoText. Bei neuen Installationen wird Microsoft Word 2003 nicht mehr unterstützt.
4. Der Microsoft® Empfehlung für Office-Anwendungen folgend, wird ausschließlich die 32 Bit-Version der Microsoft® Office-Anwendungen unterstützt. Die 32 Bit-Version ist auch Voraussetzung auf 64 Bit-Betriebssystemen und wird seitens Microsoft uneingeschränkt unterstützt.
5. Das Microsoft® .NET Framework 3.51 ist im Lieferumfang von Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Server 2008, Server 2008R2, Server 2012 und Server 2012R2 bereits enthalten, muss

jedoch über die Windows-Funktionen manuell aktiviert werden.
Das Microsoft® .NET Framework 4.5 kann über Windows Update oder manuell installiert werden.

6. In der Standard Edition des Windows Server Betriebssystems werden maximal 32 GB Hauptspeicher unterstützt.
Die Enterprise sowie Datacenter Edition unterstützen bis zu 2 TB Hauptspeicher.
7. Auf einem 32 Bit Betriebssystem werden Systembedingt maximal 4 GB Hauptspeicher sowie maximal 2 TB Festplattenspeicher unterstützt.
8. Die Office Starter Edition wird nicht unterstützt.
9. Office WebApps sowie die Office Online Versionen (Office Applikationen im Webbrowser) aus einem Office 365 Abonnement werden nicht unterstützt.
10. Die Abbyy Finereader Engine Version 8 wird nicht bei Neuinstallationen unterstützt. Bei Neuinstallationen wird dringend ein kostenpflichtiges Upgrade auf Version 10 empfohlen.
11. Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32 Bit- oder 64 Bit-Version einzusetzen.
Zu berücksichtigen ist, dass beim Einsatz der kostenlosen SQL Server Express Edition max. 4 GB (10 GB bei Einsatz des SQL Server 2008R2/2012 Express Edition) Speicherplatz pro Datenbank zur Verfügung stehen, und auf 1GB Arbeitsspeicher und die genutzten CPU-Kerne limitiert sind. Microsoft® SQL Server – Workgroup, Standard oder Enterprise Editionen besitzen keine Limitierung der Datenbankgröße, ggf. sind Limitierungen auf die maximale Prozessoranzahl sowie Hauptspeicher zu beachten.
12. Bitte beachten Sie, dass es sich bei Windows 8.1 NICHT um ein Servicepack für Windows 8 handelt.
Es handelt sich hierbei um eine neue Version des Microsoft Betriebssystems, welche ggf. auch andere Systemtreiber als Windows 8 benötigt. Aus diesem Grund wird ein In Place Update von Windows 8 auf Windows 8.1 nicht empfohlen. Bitte befragen Sie zur Lauffähigkeit Ihres Systems unter Windows 8.1 Ihren IT Dienstleister sowie den Hersteller der Hardware bezüglich vorhandener Treiber und Dienstprogramme für den Einsatz unter Windows 8.1.
13. Die „Windows Server Foundation Edition“ sowie die „Windows Server Essentials Edition“ werden bedingt durch Ihre Einschränkungen (Nähere Details entnehmen Sie bitte der Microsoft Produkt Homepage) nicht für den Einsatz empfohlen. Seitens Wolters Kluwer erfolgt kein Test auf die Funktionsfähigkeit dieser Editionen.
14. Ab AnNoText Build 3550. Es werden ausschließlich Finale Betriebssysteme sowie Office Versionen Unterstützt. Eine Unterstützung für Beta Version oder Release Candidates, etc ist nicht gewährleistet oder in Produktivumgebungen unterstützt.
15. Bitte beachten Sie, dass Sie vor einem automatischen Versionsupgrade einer Office Anwendung die entsprechenden IT Voraussetzungen auf die Kompatibilität mit der gewünschten Version überprüfen.